

Einladung zur Lesung und Diskussion mit Bernard Imhasly

Abschied von Gandhi? Eine Reise durch das neue Indien

Ort: Urania e.V., An der Urania 17, 10787 Berlin

Datum: Montag, den 2. Oktober 2006, 19.30

Am 2. Oktober 1869 wurde Mahatma Gandhi in Porbandar (Gujarat) geboren. Heute ist sein Geburtstag ein Feiertag in Indien. Hat der Gründervater Indiens, die Ikone der Gewaltlosigkeit, das Vorbild für Freiheitskämpfer auf der ganzen Welt darüber hinaus im heutigen Indien noch eine Bedeutung? Sind seine Ideen im Strudel der dramatischen Veränderungen der vergangenen Jahre untergegangen? Wohin wird sich Indien in den nächsten Jahren entwickeln? Bernard Imhasly war in den Boomregionen, in denen die Zahl der Internet- und Handynutzer explodiert und eine moderne Mittelklasse entstanden ist und an Orten, an denen sich seit Gandhis Tod vor sechzig Jahren nichts verändert hat. Er erzählt faszinierende Geschichten über Maharadschas, Busfahrer, Bürgerrechtler, Politikerinnen, Leiter von Computerfirmen, Trockentoilettenputzer, Rebellen, Bauern, Theatermacher und Gandhis Enkel; Geschichten über Aufbruch und Stillstand, über Hoffnung, Angst und Mut, über die Aktualität und Abschied von Gandhi. Wer die Zukunft verstehen will, muss Indien verstehen.

Bernard Imhasly, geboren 1946 in Sierre (Wallis), studierte zunächst Linguistik und Ethnologie an der Universität in Zürich und lehrte später dort. Seit 1984 lebt er in Indien, war dort im diplomatischen Dienst für die Schweiz tätig, und schreibt seit fünfzehn Jahren als Südasien-Korrespondent für die "Neue Zürcher Zeitung", die "taz" und "Die Presse".

Fahrverbindungen Urania

U-Bahn: U1, U2, U12, U15 (Wittenbergplatz), U4 (Nollendorfplatz)

Buslinien: M19, M29, M46, M85, 187

Weiterführende links:

http://de.wikipedia.org/wiki/Mahatma_Gandhi

www.herder.de/HerderKatalog/Suche/details/index_a.html?k_tnr=28649

www.zmo.de

www.urania-berlin.de

HERDER

Urania

